

ACK – was bringt uns das?

Bericht von Pastor i.R. Holger Kelbert (Lüchow)
für den LV-Rat am 20.4.2013 in Kiel

Ermutigende Aktivitäten: z.B. Eine Universitätsstadt beschäftigt sich zwei Jahre lang mit den **Psalmen**: Konzerte, Lesungen, Schaufenstergestaltung;

oder: ein **Alphakurs** mit allen vier ACK-Kirchen in einer Kleinstadt;

oder: **Passionsandachten** – in einem Altenheim, in der Gerätehalle der Feuerwehr, in einer Grundschule, beim Amtsgericht;

oder: 120 Christen aus fünf Kirchen und Freikirchen wandern an einem Sonntag im September einen **Taufpilgerweg** von Taufstelle zu Taufstelle in den jeweiligen Kirchen;

diese und noch mehr anregende Beispiele der örtlichen ACKs sind in der neuesten Broschüre beschrieben: „**Viele Kirchen – eine Mission**“.

Eine andere Broschüre enthält die „Spielregeln“: **Leitlinien** für ökumenische Zusammenarbeit. Zwei Sätze daraus:

„**Die Mitglieder der ACK wissen sich dem ökumenischen Prinzip verpflichtet, dem zufolge alle Mitglieder der ACK, unabhängig von ihrer Größe, gleichberechtigte Partner sind.**

Das bedeutet, dass auf allen Ebenen der multilaterale Ansatz zum Tragen kommt, wo die Voraussetzungen dafür gegeben sind.“

Ein Beispiel: der große missionarische Kongress „Kirche hoch zwei“ in Hannover im Februar mit 1.400 Teilnehmern. Die Planung lief zunächst nur bilateral (LK Hannovers und Bistum Hildesheim). Auf Initiative des Vorstandes der ACKN wurden die Freikirchen mit eingebunden: Carsten Hokema und Manfred Beutel leiteten eigene Workshops.

Schließlich weise ich noch auf zwei **Publikationen der ACKN** hin, die auch für Nicht-Niedersachsen interessant sein dürften:

1. Eine Broschüre mit **Selbstdarstellungen** aller 22 Mitglieds- und 4 Gastkirchen der ACKN auf je nur einer Seite. Eine kleine Konfessionskunde im Taschenformat!
2. Die **Geschichte der ACKN** (1967-2010). Mitgegründet durch die Baptistenpastoren Lothar Nittnaus (erster Geschäftsführer) und Horst Niesen – Broschüre mit vielen Farbfotos.

Alle vier erwähnten Publikationen kann man (kostenlos) bestellen beim LKA Braunschweig: annett.rohkamm.lka@lk-bs.de

ACK – was bringt uns das?

Begegnungen mit Christen anderer Tradition, die alle Partner bereichern: Je mehr wir von einander wissen und je mehr wir miteinander tun, umso stärker wird das Band der Liebe Christi uns mit unseren Mitschwestern und -brüdern verbinden.

Deshalb meine Antwort:

ACK – das bringt uns was!